stimmte Aktie und im Falle der Kündig. der Stadt seine Aktien der Stadt Frankf. a. M. verkäuflich zu überlassen, und zwar bis 1./4. 1914 zu 110% und 4 1/2% Stück-Zs. und nach dem 1./4. 1914 zu 120% u. 4 1/2% Stück-Zs. Falls in einem Jahre die Garantie der Stadt in Anspruch genommen ist, muss später vor Zahlung einer Div. der verauslagte Betrag nebst 4% Zs. zurückgezahlt werden. Zur Sicherstellung ihrer Rechte ist die Stadt berechtigt, eine Sicherheitshypothek von M. 3 000 000 auf den Grundbesitz der Ges. zu verlangen.

Bilanz am 31. März 1911: Aktiva: Immobil. 4 248 323, Debit. 131 068, Kassa 6055, Mobil. u. Utensil. 1, Wertp. 51 219. — Passiva: A.-K. 900 000, Oblig. 3 400 000, do. Zs.-Kto 68 120, Kredit. 13 889, R.-F. 12 395 (Rüchl. 2224), Stadtgemeinde 6000, Div. 22 500, Talonsteuer-Res. 13 000, Vortrag 762. Sa. M. 4 436 667.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 136 000, Unk. 21 406, Unterhaltung der Häuser 23 474, Bankprovis. 663, Gewinn 44 486. — Kredit: Vortrag 1073, von der Internat. Bau-Ges. zu zahlende Oblig.-Zs. 1033, Mieten 220 500, Zs. 3424. Sa. M. 226 031.

Dividenden 1901/02—1910/11: 0, 0, 1/2, 1/2, 1 1/2, 3 1/2, 3 1/4, 3 1/4, 1 3/4, 2 1/2%.

Direktion: Ing. Rob. Behrends, Stadtbaurat Carl Kölle.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Reg.- u. Baurat Dir. Otto Riese, Stellv. Stadtrat Hch. Flinsch, Ing. Wilh. Holzmann, Stadtrat Prof. Dr. Heinr. Bleicher, Bank-Dir. Sigm. Wormser, Baurat Herm. Ritter, Stadtrat Georg Hoffmann, Frankf. a. M. **Prokurist:** Wilh. Demond. *

Frankfurter Immobilien-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.,

Stiftstrasse 9/17.

Gegründet: 23./7. 1903 mit Wirkung ab 1./7. 1903; eingetr. 17./8. 1903. Gründer s. Jahrg. 1903/1904. Die Ges. hat zunächst das Stiftstr. 9/17 zu Frankf. a. M. errichtete Hansahaus übernommen, welches Architekt H. Schädel für M. 1 900 000 eingebracht hat. Dagegen trat die Ges. als Schuldnerin in die zu gunsten der Rhein. Hypoth.-Bank in Mannheim eingetr. Hypoth. von M. 1 200 000 ein, während für restl. M. 700 000 der Inferent den gleichen Betrag in vollbezahlten Aktien erhalten hat. Die übrigen M. 300 000 mit 25% einbezahlten Aktien wurden gegen bar von den übrigen Gründern übernommen.

Zweck: Erwerb von Grundstücken aller Art, Errichtung von Gebäulichkeiten etc., auch Ausnutzung des Besitzes durch gewerbl. Anlagen und geschäftl. Unternehmungen.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, wovon M. 700 000 (Nr. 1—700) voll, M. 300 000 (Nr. 701—1000) mit 25% eingezahlt sind. Da die restlichen 75% auf die Aktien Nr. 701—1000 trotz Aufrufes bis 30./6. 1907 nicht eingezahlt wurden, so beschloss die a.o. G.-V. v. 12./8. 1907 die Herabsetzung des A.-K. um höchstens M. 300 000 durch Einziehung der nicht voll eingezahlten Aktien Nr. 701—1000.

Hypotheken: M. 1 200 000 (Stand Ende Juni 1911).

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., ev. besond. Abschreib. u. Rüchl., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Immobil. (Hansahaus) 1 900 000, Effekten 15 075, Kassa 8255, Inventar 1, Debit. 7979. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. 1 200 000, R.-F. 20 048, unerhob. Div. 90, Gewinn 11 172. Sa. M. 1 931 310.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. u. Steuern 6998, Gehälter u. Lohn 8160, Heizung u. Beleucht. 5743, Reparatur. 10 750, Versch. 550, Zs. 48 624, Gewinn 11 172. — Kredit: Vortrag 92, Mieteingänge inkl. Heizung u. sonst. Einnahmen 91 906. Sa. M. 91 998.

Dividenden 1903/1904—1910/1911: 0, 0, 0, 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2%.

Direktion: Jacob Krickser. **Aufsichtsrat:** Vors.: Heinr. Lönholdt, Architekt Herm. Schädel, Dr. phil. Ludw. Richard, Max Wolf, Frankf. a. M.

Zahlstelle: Frankf. a. M.: L. & E. Wertheimer.

Frankfurter Vorort-Terrain-Gesellschaft in Frankfurt a. M.,

Grosse Bockenheimerstrasse 6/10.

Gegründet: 27./6. bezw. 26./7. 1899. Letzte Statutänd. 31./10. 1901. Gründer s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Erwerb u. Verwertung von Liegenschaften in der Umgegend von Frankf. a. M.; ferner von Hypoth. auf Liegenschaften, sowie Hingabe von Hypoth.; Übernahme und Herstellung von Bauten, Gewährung von Darlehen (Baukapitalien). Die Ges. erwarb ein Terrain in Neu-Isenburg; das zu gewerbl. Niederlassungen (mit Geleisanschluss von der Main-Neckar-Bahn), zu Wohnhäusern und zu Anlagen von kleinen Villen bestimmt ist. Auf ihrem Gelände hat die Ges. eine Anzahl Häuser (kleine Villen) errichtet, die bereits weiter verkauft sind. Verkauf bezw. zu Strassenzwecken abgetreten sind 1901/1902 10 829 qm, 1902/1903 4344 qm; 644 qm mussten zurückerworben werden. Besitzstand der Ges. Sept. 1903 330 692 qm in Neu-Isenburg und 11 025 qm in Sprendlingen; hiervon wurden 1903/1904 bis 1909/10 1214, 1488, 4466, 7325, 2205, 4138, 0 qm in Neu-Isenburg abgesetzt. Hierzu erworben 1905/06 u. 1906/07 1209 bezw. 17 101 qm Bauland.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Okt. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.